

obere Blatthälfte ist mit vielem Arabeskenschmuck verziert, der auf den Seiten auf dünnen Baumstämmen ruht, in denen unten zwei Engel mit Schilden und einer Lilie angebracht sind. In der Mitte hängt an den Arabesken ein kleiner Teppich mit der Inschrift: *Kinder u. Hausmärchen g. d. d. Brüder Grimm.*

Unten gegen links im Boden ist Grimm's Zeichen mit dem Zusatz: *viv. fec.*

### 132. Zigeuner-Leben.

Höhe 258 Mm. Breite 318 Mm.

Im Vordergrund eines Waldes ruht eine kinderreiche Zigeunerfamilie; in der Mitte sitzt, nach rechts gekehrt, ein altes Weib (die alte Lore von Ungedanken?), hinter demselben, bei einem Baum, auf welchem die Eule der Alten sitzt, steht der Mann mit zwei Federn am Hut; ein junges Weib, mit zwei Kindern im Schooss, sitzt daneben; ein Mädchen ruht rechts auf einem Hügel, ein zweites mit halbentblösster Brust steht links gegen einen Stein gelehnt. Sieben Kinder ruhen in verschiedenen Stellungen vorn zu Seiten des alten Weibes.

In der Mitte unten im Boden steht: *Zigeuner-Leben*, rechts an einem Stein: *L. Grimm f. 1849.*

### 133. Die Zigeuner vor der Mauer.

Höhe 248 Mm. Breite 211 Mm.

Der Mann, mit einer Flöte in der Hand, sitzt in der Mitte, nach rechts gekehrt, sein junges Weib ihm gegenüber; ein Knabe mit einer Eule zwischen den Händen ruht links hinter einer Steinplatte und rechts hinter dem Weib steht ein junges Mädchen mit entblössten Schultern, das sich das Haar flechtet. Den Grund schliesst eine mit Epheu bewachsene Mauer mit einer Thoröffnung in der Mitte, durch welche man auf Bäume im Hintergrund blickt.

Nur unten ist eine Einfassungslinie gezogen. Unten links im Boden steht das Zeichen und: *fec.*

### 134. Drei Neger.

Höhe 154 Mm. Breite 190 Mm.

Sie sind zu einer Gruppe vereint, zwei links, der dritte rechts sitzend. Letzterer ruht auf einer Steinplatte, mit einem Affen auf der Schulter, dem er eine kleine Frucht reicht. Der mittlere befindet sich hinter den Knien des links sitzenden und ist nur in halber Figur sichtbar.

Rechts oben am Grund das Zeichen und: *ad viv.* Ohne Einfassungslinien.

### 135. Drei Slowakenbuben (Drahtbinder).

Höhe 252 Mm. Breite 205 Mm.

In einer Landschaft, die durch eine Anhöhe mit Felsen zur Linken und rechts durch eine grosse Eiche geschlossen ist. Zwei sitzen auf Steinen, der mittlere steht. Der zur Linken hat eine Eule auf seinem Bein, der zur Rechten hält seinen Hut. Unter seinem Bein sitzt ein Dachshund.

Unten gegen rechts steht im Boden das Zeichen des Künstlers. Eine Einfassungslinie ist nur unten gezogen.

### 136. Der junge Drahtbinder.

Höhe 192 Mm. Breite 145 Mm.

Er steht in einer Landschaft, hat eine Eule auf seiner Schulter sitzen und stützt seinen Hut auf seinen Kopf. Links bei ihm liegen drei Hunde in der Nähe eines grossen Baumstumpfes.

Unten links im Boden ist das Zeichen und: *in Böhmen ad viv. 1843.*

Ohne Einfassungslinien.